



## Daimler Trucks mit Verkaufserfolg in Indien: 10.000 BharatBenz Lkw abgesetzt

Daimler Trucks mit Verkaufserfolg in Indien: 10.000 BharatBenz Lkw abgesetzt - Absatz steigt um 67% im ersten Quartal 2014 - Im März erstmals 1.000 Fahrzeuge in einem Monat verkauft - Marktanteil auf über 5% ausgebaut - Rund einen Monat nach der Grundsteinlegung für ein Buswerk vermeldet Daimler India Commercial Vehicles (DICV) erneut gute Nachrichten: Die 100%-ige Tochtergesellschaft der Daimler AG hat vor wenigen Tagen die Marke von 10.000 verkauften BharatBenz Lkw seit Marktstart im September 2012 überschritten. Darüber hinaus gelang es der jüngsten Marke von Daimler Trucks, mit rund 2.200 Fahrzeugen den Absatz im ersten Quartal 2014 gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum um 67% zu steigern. Im März allein setzte DICV erstmals in einem Monat 1.000 Einheiten ab. Besonders bemerkenswert ist der Verkaufserfolg von BharatBenz beim Blick auf die Entwicklung des indischen Lkw-Marktes über sechs Tonnen. Dieser ist in den ersten drei Monaten des Jahres um rund 20% zurückgegangen. "In nur 18 Monaten bereits 10.000 BharatBenz Lkw zu verkaufen ist für uns ein Riesenerfolg", erklärt Marc Llistosella, Managing Director & CEO von DICV. "Trotz eines herausfordernden Marktumfelds setzen wir neben unseren hochwertigen Fahrzeugen auf eine transparente Preispolitik und verzichten auf Rabatte. Damit haben wir uns das Vertrauen der Kunden ganz offenkundig erarbeitet." DICV hatte im September 2012 mit dem Marktstart der ersten schweren Lkw-Modelle seine Produktoffensive eingeleitet, die in den Folgemonaten um weitere Varianten sowie Trucks der mittelschweren Gewichtsklasse wuchs. Mit den vier im Januar 2014 vorgestellten Modellen - drei Sattelzugmaschinen sowie ein Lkw für den Baustellen- und Bergbaueinsatz - deckt BharatBenz mittlerweile ein Produktportfolio von neun bis 49 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht ab. Im Segment ab neun Tonnen hat der noch junge Akteur auf dem indischen Nutzfahrzeugmarkt inzwischen einen Marktanteil von 5,3% erreicht. Seit Mai 2013 fertigt DICV an seinem Standort Chennai auch FUSO-Lkw für den Export in asiatische und afrikanische Wachstumsmärkte; zuletzt kam Tansania als Markt dazu. Unter dem Dach von Daimler Trucks Asia arbeitet das Unternehmen hierfür mit der japanischen Daimler-Tochter Mitsubishi Fuso Truck and Bus Corporation (MFTBC) zusammen. Neben Lkw werden in Chennai ab dem zweiten Quartal 2015 auch Busse der Marken BharatBenz und Mercedes-Benz vom Band rollen. Dafür investiert Daimler rund 50 Millionen Euro. Ansprechpartner: Maximilian Splittgerber - Telefon: +49 711 17-31489 - Fax: +49 711 17-51607 - E-Mail: maximilian.splittgerber@daimler.com - Björn Grözinger - Telefon: +49 711 17-35328 - Fax: +49 711 17-52006 - E-Mail: bjoern.groezinger@daimler.com 

### Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

maximilian.splittgerber@daimler.com

### Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

maximilian.splittgerber@daimler.com

ehemals DaimlerChrysler AG DaimlerChrysler ist in der Automobilbranche einzigartig: Das Angebot reicht vom Kleinwagen über Sportwagen bis hin zur Luxuslimousine und vom vielseitig einsetzbaren Kleintransporter über den klassischen Schwer-Lkw bis hin zum komfortablen Reisebus. Zu den Personenwagen-Marken von DaimlerChrysler zählen Maybach, Mercedes-Benz, Chrysler, Jeep, Dodge und smart. Zu den Nutzfahrzeug-Marken gehören Mercedes-Benz, Freightliner, Sterling, Western Star, Setra und Mitsubishi Fuso. DaimlerChrysler Financial Services bietet Finanz- und andere fahrzeugbezogene Dienstleistungen an. Die Strategie von DaimlerChrysler basiert auf vier Säulen: Globale Präsenz, herausragende Produkte, führende Marken sowie Innovations- und Technologieführerschaft. DaimlerChrysler hat eine globale Belegschaft und eine internationale Aktionärsbasis. Mit 384.723 Mitarbeitern erzielte DaimlerChrysler im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 142,1 Mrd. Euro.